MusikwissenschafterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
MusikwissenschafterInnen beschäftigen sich mit den geschichtlichen, gesellschaftlichen, physikalischen und psychologischen Aspekten von Musik. So setzen sie sich mit der Entwicklung der Musik im Wandel der Zeit oder mit den Werken wichtiger KomponistInnen auseinander (Musikgeschichte). Weiters untersuchen sie Phänomene der Akustik und erforschen die Musik europäischer und außereuropäischer Völker (Musikethnologie).

Einkommen
MusikwissenschafterInnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
MusikwissenschafterInnen arbeiten an Universitäten (Forschung und Lehre), außeruniversitären Forschungsinstituten, Verlagen, Musikarchiven und in der Tonträgerindustrie. Die Zahl neuer Arbeitsplätze ist sehr beschränkt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Drittmittelakquisition
- Kulturvermittlungskenntnisse
- Lehrtätigkeit
- Medienkompetenz
- Multimediakenntnisse
- Programmplanung und -konzeption
- Projektmanagement im Kultur- und Medienbereich
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Urheberrecht
- Verfassen wissenschaftlicher Texte

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Musik
- Musikwissenschaften

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Archivierungs- und Katalogisierungskenntnisse
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Forschungsrichtungen (z. B. Künstlerische Forschung)
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Recherche
- Kulturvermittlungskenntnisse
  - Projektmanagement im Kultur- und Medienbereich
- Künstlerische Fachkenntnisse

- Musik (z. B. Ernste Musik, Unterhaltungsmusik, Werkkenntnis im Bereich Musik)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen)
  - Erstellung von Präsentationsunterlagen (z. B. Erstellung von Handouts)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften (z. B. Musikwissenschaften)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Gutes Gehör

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von MusikwissenschafterInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für MusikwissenschafterInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	MusikwissenschafterInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Geräte und Anwendungen (z. B. Audio-Mining-Systeme, Digital-Asset-Management, Digitales Dokumentenmanagement, Digitale Kulturvermittlung, Digitales Sammlungsmanagement) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	MusikwissenschafterInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können und in der jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	MusikwissenschafterInnen müssen verschiedene digitalen Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	MusikwissenschafterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Anwendungen (z. B. Blogs, Webseiten, Datenbanken und Archive) einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	MusikwissenschafterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	MusikwissenschafterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

  - Geistes- und Kulturwissenschaften
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
  - Musik, Tanz

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Eventmanagement
- Komponieren
- Kulturjournalismus
- Kulturmanagement
- Künstlermanagement
- Musikinstrumentenbau
- Musikpädagogik
- Stimmbildung
- Tontechnik
- Tournee-Management
- Verlagsbranche

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Eventmanagement-Ausbildung
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Journalismus
- Hochschulstudien - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich (AGMÖ)
- Bund Österreichischer Gesangspädagogen (EVTA-Austria)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die geschriebene Sprache. Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Dafür benötigen sie sehr gute Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen
MusikarchivarIn
MusikkritikerIn (MusikwissenschafterIn)
RadioredakteurIn für Musik

Musikethnologe/-ethnologin

Verwandte Berufe
- HochschullehrerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk
- Darstellende Kunst, Musik

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- **Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 844814 Musikwissenschafter/in

Informationen im Berufslexikon
- MusikwissenschafterIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- MusikwissenschafterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.